



*Hibernia* schule

# Hibernia-Schulkindertbetreuung

Der Hort gehört dem Schulverein der Hiberniaschule e.V. an. Die Nachmittagsbetreuung befindet sich auf dem Gelände der Hiberniaschule angrenzend an den Unterstufenschulhof. Unser pädagogisches Team betreut in 3 Gruppen insgesamt 90 Kinder. Das Konzept der Nachmittagsbetreuung basiert auf der Pädagogik Rudolf Steiners, ist christlich ausgerichtet aber nicht konfessionell gebunden.

## Betreuungsmodelle:

Wartegruppe 12.15 – 13.05 Uhr  
(erste Busabfahrtszeit)  
für Kinder der 1. - 3. Klasse  
(unentgeltliche Betreuung)

Betreutes Mittagessen 12.15 – 13.05 Uhr  
(erste Busabfahrtszeit)  
für Kinder der 1. - 3. Klasse  
(unentgeltliche Betreuung + Essensgeld)

Nachmittagsbetreuung 12.15 – 15.30 Uhr  
(zweite Busabfahrtszeit)  
für Kinder der 1. - 4. Klasse  
(100 € Betreuungs- + Essensgeld) \*

Nachmittagsbetreuung 12.15 – 16.00 Uhr  
für Kinder der 1. - 4. Klasse  
(120€ Betreuungs- + Essensgeld) \*

Hort 12.15 – 17.00 Uhr  
für Kinder der 1. - 5. Klasse  
(160€ Betreuungs- + Essensgeld)\*

*\* Ferienbetreuung ab 07.30 Uhr (nur für Kinder der kostenpflichtigen Nachmittagsbetreuung und nach vorheriger Anmeldung). Termine werden zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben.*

## So erreichen Sie uns:

Hibernia-Kinderhort  
Ansprechpartnerin: Frau Kirchhoff  
Holsterhauser Str. 70  
44652 Herne  
Tel.: 02325 919-222  
hort@hiberniaschule.de

## Schwerpunkt und Konzeption Familienergänzend

Die Nachmittagsbetreuung hat sich zur Aufgabe gemacht, in mehreren Gruppen Schulkinder vom 1. bis zum 5. Schuljahr familienergänzend zu erziehen. Die Kinder sollen soziale Fähigkeiten erlangen, Anregung zur Freizeitgestaltung bekommen und die Möglichkeit haben, ihre Hausaufgaben unter Aufsicht im Hort zu bewältigen. Die Grundlage zur Verwirklichung dieser Aufgabe soll die Menschenkunde Rudolf Steiners sein.

## Soziales Miteinander

In rhythmisch gesunder Weise und harmonischer Atmosphäre ist der Tages-, Wochen- und Jahresrhythmus den individuellen Bedürfnissen der Kinder angepasst, wobei auf die Pflege des kindlichen Spiels großer Wert gelegt wird. Im Vordergrund steht, das soziale Miteinander zu erüben, Freundschaften zu schließen, Konfliktsituationen zu bewältigen und gemeinsam neue Spiele zu entwickeln sowie Gemeinschaften zu bilden.

## Feste feiern

Die Jahresfeste mit ihren christlich-religiösen Inhalten geben den Kindern die Gelegenheit, gemeinsam ein Fest zu erleben und zu gestalten. So werden auch die Geburtstage für jedes Kind besprochen und gefeiert.

## Ort der Begegnung

Für die Eltern soll die Nachmittagsbetreuung ein Ort der Begegnung und des Gesprächs sein, an dem Offenheit und Verständnis füreinander die wesentliche Vertrauensgrundlage bilden.